

SCHÖNER VON BOSKOOP

Synonyme: Boskoop

Verbreitung: Europa, im Mostviertel häufig



SCHÖNER VON BOSKOOP

Sortenalter

um 1850

Herkunft

Zufallssämling, Holland

Bes. Erkennungsmerkmale

großer unförmiger Apfel, raue Schale, breite, große Kelchhöhle

Erntereife

Oktober

Haltbarkeit

lang

Verwendung

Frischverzehr, Kochen, Saft

FRUCHT:

Fruchtgröße: groß, mittel

Form: kugelig, flachkugelig, mittelbauchig; Querschnitt kantig, ungleichhälftig

Schale: Oberfläche rau; Grundfarbe gelb, grüngelb; Deckfarbe orange, rot, gestreift, adrig, marmoriert, verwaschen; Schalenpunkte groß, wenig, sternförmig; zum Teil hell umhopt; teilweise berostet, flächig, fleckig, netzförmig

Kelch: halb offen, Kelchblätter mittellang, verwachsen; Kelchgrube mitteltief, eng, Relief faltig, Rand rippig, kantig; Kelchhöhle kegelförmig, dreieckig, Sitz der Staubfäden oberhalb der Mitte, Kelchröhre vorhanden

Stiel: holzig, mittellang, mitteldick, gerade

Kerngehäuse: mittelständig, Kernfächer bogenförmig, Ausblühungen fehlend, schwach, Fruchtachse hohl, zu den Fächern geschlossen; Gefäßbündellinie zwiebelartig, kernhausnah

Fruchtfleisch: gelblichweiß, grobzigelig; Geschmack ausgewogen, sauer, mittelstark gewürzt; saftig

BAUM:

Wuchsform: flachkugelig

Blühbeginn: früh

Ertrag: Massenträger

Alternanz: alternierend